



Sozialdemokratische
Partei
Oberösterreich

Ortspartei Neustift

Josef Kaiser
SPÖ Fraktionsführer

Kramesau, 6. Sept. 2018

Betr.: Anfrage der SPÖ Fraktion Neusstift i.M.

An
Herrn Bürgermeister Franz Rauscher

Gemäß § 63a Abs. 1 Oö. GemO 1990 richte ich an Sie die nachstehende Anfrage in einer Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereichs mit dem höflichen Ersuchen, diese gemäß § 63a Oö. GemO 1990 zu beantworten

Anfrage

Im Dezember 2017 wurde im Namen eines GR-Mitglieds eine Onlinebefragung zum Thema „Schnelleres Internet für Neustift“ durchgeführt und von der Gemeinde auch aktiv beworben

- Wer hat diese (offensichtlich kostenpflichtige) Umfrage bezahlt?
- Welches Ziel wurde mit dieser Umfrage verfolgt (die Förderansuchen der Energie AG waren zu diesem Zeitpunkt schon gestellt und die Umfrage bezog sich auf das ganze Gemeindegebiet)?
- Warum wurden die Ergebnisse dem Gemeinderat nicht zur Kenntnis gebracht?
- Wie wurden die Ergebnisse weiterverarbeitet bzw. welcher Nutzen konnte damit erzielt werden?
- Wie ist der derzeitige Stand beim Thema Breitbandausbau in Neustift bzw. ist die Gemeinde hier involviert? Gibt es schon einen Arbeitskreis zum Thema Breitband, wie von der Energie AG vorgeschlagen?

Josef Kaiser

Franz Rauscher

Unterschrift(en)

GEMEINDEAMT 4143 NEUSTIFT i.M. Eingangsstempel: - 6. Sep. 2018			
GZ			



Sozialdemokratische
Partei
Oberösterreich

Ortspartei Neustift

Josef Kaiser
SPÖ Fraktionsführer

Kramesau, 6. Sept. 2018

Betr.: Anfrage der SPÖ Fraktion Neustift i.M.

An
Herrn Bürgermeister Franz Rauscher

Gemäß § 63a Abs. 1 Oö. GemO 1990 richte ich an Sie die nachstehende Anfrage in einer Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereichs mit dem höflichen Ersuchen, diese gemäß § 63a OÖ. GemO 1990 zu beantworten

Anfrage

Im Jänner 2018 wurde seitens der BH Rohrbach eine erste Informationsveranstaltung zu den Kooperationsräumen abgehalten. Erst in der übernächsten (!) Sitzung wurde der GR darüber informiert. Am 16. April war der nächste Workshop seitens der BH geplant, bei der Sitzung am 3. Mai wurde darüber nicht berichtet. Am 9. Mai wurde in den Zeitungen jedoch von der Fixierung der Kooperationsregionen berichtet, wobei lt. Zeitungen sich nur Nebelberg gegen die Regionen ausgesprochen hat. Durch dieses wahrgenommene Informationsdefizit stellen sich folgende Fragen:

- Was war die Reaktion auf die kritische Stellungnahme der Gemeinde?
- Was ist der aktuelle Stand der Kooperationsräume?
- Gibt es eine Zusage vom Bürgermeister zu den Kooperationsräumen?
- Gab es einen Kompromiss mit den Zentren unseres Kooperationsraumes (Neustift war im ersten Entwurf am weitesten von den Zentren entfernt)?
- Wie werden künftig Kooperationen außerhalb des Kooperationsraumes bei der Gemeindefinanzierung NEU gewertet?
- Gibt es weitere Informationen zu dem Vorhaben bzw. einen weiteren Fahrplan?

Josef Kaiser

GEMEINDEAMT 4143 NEUSTIFT I.M.			
Eingangsstempel 6. Sep. 2018			
GZ			

Wolfgang Rauscher

Unterschrift(en)

4143 Neustift i.M.
Passauer Straße 14
Tel.: ++43/7284/8155, Fax DW 14
gemeinde@neustift-muehlviertel.at
www.neustift-muehlviertel.at
UID-Nr. ATU46842109, DVR: 0086533



Gemeindeamt Neustift im Mühlkreis

Neustift i.M., am 02.10.2018

Bankverbindung:
IBAN: AT42 3407 5000 0431 0884 BIC: RZOOAT2L075
IBAN: AT19 6000 0000 0771 2085 BIC: BAWAATWW

SPÖ Oberösterreich
Ortsgruppe Oberösterreich
z.Hd. Herrn Josef Kaiser
Kramesau 23
4085 Wesenufer

Anfrage gem. § 63 a Oö. GemO 1990; „Kooperationsräume“

Sehr geehrter Fraktionsobmann!
Hallo Joe!

Zu deiner am 06.09.2018 im Rahmen der Gemeinderatssitzung eingebrachten Anfrage betreffend „Kooperationsräume“ teile ich folgendes mit:

1. Wie im Zuge der Gemeinderatssitzung vereinbart, erfolgte eine schriftliche Stellungnahme zu den angedachten Kooperationsräumen. Eine schriftliche Antwort seitens des Landes Oö. ist zu dieser Stellungnahme nicht ergangen.
2. Im Rahmen eines zweiten Workshops wurden die vielen kritischen Stellungnahmen der Gemeinden behandelt. Änderungen ergaben sich dadurch aber nicht. Die Gemeinde Neustift wird seitens des Landes Oö. dem Kooperationsraum Donau-Ameisberg zugeordnet.
3. Eine ausdrückliche Zusage durch den Bürgermeister zu den Kooperationsräumen gibt es nicht.
4. Aufgrund der Entfernung wurde Hofkirchen als weiteres Kleinzentrum aufgenommen.
5. Die Finanzierung von Gemeindeprojekten erfolgt nach den Richtlinien der Gemeindefinanzierung Neu. Bei Kooperationen (egal ob innerhalb oder außerhalb der Kooperationsräume) ist auch im Rahmen der Gemeindefinanzierung Neu eine bessere Förderung vorgesehen.

Die beiden Veranstaltungen wurden auf der BH Rohrbach als 1. Pilotbezirk durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Gemeinde Neustift i.M.


ÖR Franz Rauscher
Bürgermeister

4143 Neustift i.M.
Passauer Straße 14
Tel.: ++43/7284/8155, Fax DW 14
gemeinde@neustift-muehlviertel.at
www.neustift-muehlviertel.at
UID-Nr. ATU46842109, DVR: 0086533



Gemeindeamt Neustift im Mühlkreis

Neustift i.M., am 27.09.2018

Bankverbindung:
IBAN: AT42 3407 5000 0431 0884 BIC: RZOOAT2L075
IBAN: AT19 6000 0000 0771 2085 BIC: BAWAATWW

SPÖ Oberösterreich
Ortsgruppe Oberösterreich
z.Hd. Herrn Josef Kaiser
Kramesau 23
4085 Wesenufer

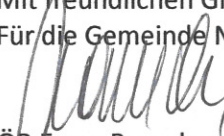
Anfrage gem. § 63 a Oö. GemO 1990; „Schnelles Internet für Neustift“

Sehr geehrter Fraktionsobmann!
Hallo Joe!

Zu deiner am 06.09.2018 im Rahmen der Gemeinderatssitzung eingebrachten Anfrage betreffend „Schnelles Internet für Neustift“ teile ich folgendes mit:

1. Zu der von GR Wallner Hermann initiierten Umfrage durch das Breitbandbüro Oö. sind der Gemeinde keinerlei Kosten entstanden.
2. Ziel der Umfrage war vor allem Art, Kosten und Qualität der Internetverbindungen in der Gemeinde Neustift festzustellen. Dass von der Energie AG bereits ein Förderansuchen gestellt wurde hatte darauf keinen Einfluss.
3. Die Herstellung von schnellem Internet ist zweifellos im Interesse der Gemeinde. Das Breitbandbüro (Dipl.-Ing. Dobringer) und GRM. Wallner haben die Umfrage initiiert und GRM. Wallner wird eurem Wunsch nachkommen und über die Umfrage informieren. Zum Thema Breitbandausbau wurde jedoch in der GV-Sitzung vom 16.03.2017 und in der GR-Sitzung vom 18.05.2017 von Vertretern der Energie AG umfassend informiert.
4. Die in der Umfrage erzielten Ergebnisse wurden von der Gemeinde nicht weiterverarbeitet. Das Ergebnis der Umfrage dient vor allem Providern (z.B. Energie AG) um den Glasfaserausbau in Neustift voranzutreiben und das bestehende Fördergebiet auf die restlichen Orte (Neustift) zu erweitern.
5. In der vergangenen GV-Sitzung wurde der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Energie AG betreffend Verlegung von Glasfaserleitungen vereinbart. Nach Förderzusage wird voraussichtlich mit dem Ausbau des schnellen Internets durch die Energie AG auf der südlichen Gemeindehälfte begonnen.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Gemeinde Neustift i.M.


ÖR Franz Rauscher
Bürgermeister